



**CENDARI**

COLLABORATIVE EUROPEAN DIGITAL  
ARCHIVE INFRASTRUCTURE

[www.cendari.eu](http://www.cendari.eu)

# Online-Recherche in historischen Archivbeständen

Archive – Historiker – digitale  
Recherche-Infrastrukturen

Aleksandra Pawliczek, CENDARI, Freie Universität Berlin



## Archiv

- Einmaligkeit: Jedes Dokument existiert nur einmal
- Menge: Kilometer von Schriftgut
- Rechte: Datenschutz, Urheber, Verwertung, Nutzung



## Archiv

- Digitalisierung des Materials eingeschränkt möglich
- Findmittel (Metainformation), nicht Material selbst
- Beginn der Standardisierung und Interoperabilität



## Historiker / Forscher

- Community  $\leftrightarrow$  Einzelforschung:  
Individualisierte Ordnung
- Wenig digitale Kompetenz
- Wenig Austausch von Daten und  
Informationen



## Historiker / Forscher

- Ubiquität und Vergleichbarkeit der Information
- Zeitfaktor
- Schnelle und einfache Suchbefehle (Google-Prinzip)
- Verständliche Ergebnisse
- Authentizität



# Digitale Infrastruktur und VRE

- Vermittlung, Vereinfachung, Reduzierung der Komplexität
- Sprache – “Übersetzung”
- Verknüpfbarkeit und Vergleichbarkeit
- Standardisierung des Informationsaustauschs





Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Haus Unter den Linden - Mozilla Firefox

Freie Universität Berlin: Startseite x Neuer Tab x Staatsbibliothek zu Berlin - Preußisch... x +

134.76.20.210/xtf/view?docId=ica\_atom\_export/DE/DE-1.xml;query=staatsbibliothek;brand=default

WEB.DE Suchbegriff eingeben x Posteingang x E-Mail schreiben x Adressbuch x Online-Speicher x Pinnwand x SMS x Fotoalbum x apawliczek



[Home](#) | [Return to Search Results](#)

[Citation](#) | [Print View](#) | [Choose Language](#)

**Authorized form:** [Staatsbibliothek](#) zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Haus Unter den Linden  
**Parallel form:** Parallel form of name (in English)  
**Non-preferred form:** Other forms of name

## Address and contact

**Geographical area:** Europe  
**Country:** DE  
**Administrative district:** region of the country such as Bundesländer, provincia, etc.  
**Municipality:** Berlin  
**Street:** Unter den Linden 8  
**Postal code:** 10117  
**Telephone no.:** +49 30 266-433522, -433666  
**Web page:** <http://staatsbibliothek-berlin.de/>  
**Director:** Auskunft, First name (Function of the contact person (when applicable))

## History

- Die historische Entwicklung der Institution von einer barocken Fürstenbibliothek zu einer der bedeutendsten bibliothekarischen Einrichtungen ihrer Art im deutschen und europäischen Raum lässt sich zunächst in zwei große Epochen gliedern: Von ihrer Gründung im Jahre 1661 bis zum Jahre 1810 war die zunächst Churfürstliche Bibliothek zu Cölln an der Spree, ab 1701 Königliche Bibliothek, eine Hofbibliothek absolut regierender Fürsten. Der Herrscher sah diese Institution als die ihm gehörende - der Öffentlichkeit zugängliche - Privatbibliothek an, er entschied persönlich über alle wesentlichen Fragen. Die Bestandsentwicklung hing in dieser ersten Phase daher immer vom Interesse und Wohlwollen des jeweiligen Fürsten ab, daher war sie von Diskontinuitäten gekennzeichnet. Nachdem die Bibliothek seit 1810 vom Herrscher unabhängiger Bestandteil der Preußischen Staatsverwaltung - dies in engem Zusammenhang mit der neugegründeten Berliner Universität - geworden war, prägte ein zunehmendes Wachstum die zweite Hauptepoche. Es vollzog sich ab 1810 bis etwa 1884 der Aufstieg zur führenden Bibliothek Preußens. In der Zeit von 1885/86 bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, ab 1918 als Preussische [Staatsbibliothek](#), gelang es, die Bibliothek zu einer der bedeutendsten wissenschaftlichen Gebrauchsbibliotheken der Welt zu entwickeln. Der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg richteten große Zerstörungen an dieser Institution an, aufgrund der Teilung der Bibliothek zwischen Ost und West war ihre Entwicklung fast ein halbes Jahrhundert lang gehemmt. Die Beseitigung der Schäden und das Anknüpfen an moderne Dienstleistungen beschäftigen die [Staatsbibliothek](#) bis heute.
- History of the institution with archival holdings in language 1 (divided in several paragraphs if necessary).  
paragraph 2, etc.

## Available guides

- Bestände aller Art im Jahr 2011/2012: Die Bibliothek besitzt an konventionelle Einheiten 11.036.000 Bücher, gebundene Zeitschriften und Zeitungen, davon 212.600 Rara 4.442 Inkunabeln 1.123.000 Karten, Pläne und Stadtansichten 463.300 Musikdrucke 243.660 Einblattdrucke 18.467 abendländische Handschriften 1.602 Handschriftenfragmente und Urkunden 66.681 Musikhandschriften und -autographe 42.176 orientalische Handschriften 321.165 Autographe 1.637 Nachlässe und